

PD Dr. Francesca Vidal

Der Detektiv im Unterholz der Kulturwissenschaft: eine Spurensuche mit Ernst Bloch

Es komme darauf an, auf die kleinsten Kleinigkeiten zu achten, um dem gesellschaftlichen Wandel zu erkennen, erklärte der Philosoph Ernst Bloch und bediente sich hierfür der Methode der Detektive aus der klassischen Kriminallektüre: der Spurensuche. Auch wenn die Kultur kein Krimi ist, so ist sie doch ein Möglichkeitsraum, in dem Menschen Spuren hinterlassen. Und wie ein Detektiv können sich auch Kulturwissenschaftler auf Spurensuche begeben, auf die Suche nach den nicht immer offenliegenden Teilen unserer Kultur.

Mit Rekurs auf Blochsche Philosophie geht es im Vortrag um die Frage nach den Möglichkeiten einer Orientierungskunst in der Kulturwissenschaft.